

**UND WENN AUCH DURCH DEN NEBEL
NICHT VIEL ZU ERKENNEN IST,
HAT MAN DOCH IRGENDWIE DAS
SEELIGE GEFÜHL, IN DIE RICHTIGE
RICHTUNG ZU BLICKEN.**

Vladimir Nabokov



Vorarlberger
Kinderdorf

KONTAKT

AUFFANGGRUPPE VORARLBERGER KINDERDORF

Kronhaldenweg 4, 6900 Bregenz

T +43 5574 4992-1040

F +43 5574 4992-48

M +43 650 4992060

auffanggruppe@voki.at

www.vorarlberger-kinderdorf.at



Vorarlberger
Kinderdorf

AUFFANG GRUPPE

**EINE KRISE KANN
UNGEAHNTE
KRÄFTE ZUTAGE
BRINGEN.**



www.vorarlberger-kinderdorf.at

EIN ORT DER RUHE

Das Wichtigste in akuten Familienkrisen ist ein Ort, der Schutz und Sicherheit gewährt. Die Auffanggruppe des Vorarlberger Kinderdorfs bietet Soforthilfe für Mädchen und Buben im Alter von fünf bis 14 Jahren.

Zudem sucht und begleitet die Auffanggruppe private Krisenpflegefamilien. Diese Familien nehmen Babys und Kleinkinder nach krisenhaften Erlebnissen vorübergehend bei sich auf.

In der Auffanggruppe wird versucht, den Kindern individuell gerecht zu werden, ihnen beizustehen und mit deren Eltern – nach Möglichkeit – in gutem Kontakt zu sein. Gemeinsam werden in Ruhe und mit professioneller Unterstützung neue Zukunftsperspektiven entwickelt. Das Wohl des Kindes und die altersgerechte Beteiligung stehen im Vordergrund.



EIN ORT DER KLÄRUNG

Die Rückführung in das familiäre Umfeld des Kindes ist oberstes Ziel. Eine intensive Zusammenarbeit mit ambulanten Partnern sowie ein wertschätzender Kontakt mit den Kindeseltern sind dabei von großer Bedeutung.

Ist eine Rückführung nicht möglich, werden alternative Betreuungsformen beispielsweise im Kinderdorf Kronhalde oder in einer Pflegefamilie gefunden.

» ES LIEGT AN UNS ALLEN, WAS AUS KINDERN WIRD. «

AUSZEIT IN DER KRISE

- Die Auffanggruppe ist ein Fachbereich des Vorarlberger Kinderdorfs. Sozialpädagogische Fachpersonen setzen sich rund um die Uhr dafür ein, Kinder aus Familien in Krisensituationen bestmöglich zu betreuen.
- Aufnahmen erfolgen ausschließlich im Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe, mit der individuelle Hilfepläne vereinbart werden.
- Die Dauer des Aufenthalts umfasst etwa drei Monate.
- Mit internen und externen Fachdiensten wird eng kooperiert.

